

Welch du noch?

Von Ella Lindner.
Welch du noch? Sonnenglanz
Tag auf den Bäumen —
Wühlheide Sommerluft,

Welch du noch? Verachtet
Lieber den Galmen —
Wühlheide Sommerluft,

Welch du noch? Ganz vorbei
Einst jene Zeiten —
Wühlheide Sommerluft,

Die Gesichte des Weigers.

Wiener Skizze von Frieda Rödiger.

Die Mißthätigkeit der Menschen
im allgemeinen, und die Freigebigkeit
und das gute Herz des Weigers im
besonderen, sind es, welche jene Sorte

Das erging es unlängst auch mir.
Fast allwissentlich kamen ein Geiger
und ein Virtuose auf der Zieh-Harmonika

Ich war eines Tages eben mit meinem
Mittagstisch zu Ende gekommen,
als ich die Töne der bekannten Violine

Mem das Schicksal ein gutes Herz
und das hübsche Kleingeld bezuggeben,
der mich schon öfters Gelegenheit

Doch nun muß ich mich einer
Schwäche zeigen: Ich war neugierig.
Oder war es Mißgefühl? Es mochte

Mein Vater war praktischer Arzt
in einem größeren Marktlande
Schlesien, und nahm eine angenehme

Ich habte, wie bereits erwähnt,
Medizin, und es war mir nicht schwer,
stets einer der ersten zu sein, wie

„Wie lange lernen Sie?“ fragte ich,

„Zwei Jahre“, erwiderte er. „Zwei
Jahre — ist's möglich?“ rief ich
verwundert.

„Spielen Sie nicht?“ fragte er und
setzte, als ich verneinte, bedauernd
hinzu: „Dann thun Sie mir leid! Ich

„Haben Sie Kummer?“ fragte ich

„Ich soll Advokat werden“, sagte er,

„Und ich verstand ihn nur zu gut!

Durch diese gleiche Lage wurden
wir nach und nach die besten Freunde.

Ich konnte diesen rührenden Bitten
umso weniger widerstehen, als ich ja

„Künstler, Virtuose!“
Da war es aus, und fast wäre er

Er versprach es, aber wenn nicht
bald eine Entscheidung käme, wollte er

Kaum hatte ich fertig gelesen, als

„Und was soll aus dir werden?“

Er sah es ein und ging traurig

Als kurz am nächsten Tage kam,

warf mich eine langwierige Krankheit
darüber, welche die erschütternden
Ereignisse der letzten Wochen hervor-

Da lernte ich ein Mädchen kennen
und lieben, dessen Anlagen ein gutes
und sparsames Weib versprachen,

„So war mein Opfer umsonst gewes-

„D, der war glücklicher“, lautete die

„Das kann ich nicht, Fräulein, dazu

„Und was werden Sie thun?“

„Tausend Dank“, sagte er, „für

Ich aber habe diese Gesichte nie
bergeschehen, um zu beweisen, daß

Die Wahrheit.

Stimme von Anna Wahlenberg.

Just in der Dämmerung schlich eine

Das Mädchen, das seit des Doktors

Ich werde es Frau Doktor sagen,

war, wäre sie bestimmt davon gelaufen,

„Ich wollte nur einmal herein-

„Ich wollte nur einmal herein-

„Und ohne daß sie darum gebeten

„Das kann ich nicht, Fräulein, dazu

„Und was werden Sie thun?“

„Tausend Dank“, sagte er, „für

Ich aber habe diese Gesichte nie
bergeschehen, um zu beweisen, daß

sten Sekunde davon zu laufen. Und

„Ich wollte nur einmal herein-

„Ich wollte nur einmal herein-

„Und ohne daß sie darum gebeten

„Das kann ich nicht, Fräulein, dazu

„Und was werden Sie thun?“

„Tausend Dank“, sagte er, „für

Ich aber habe diese Gesichte nie
bergeschehen, um zu beweisen, daß

hier, das man nicht mit Wasser füllt,

„Ich wollte nur einmal herein-

„Ich wollte nur einmal herein-

„Und ohne daß sie darum gebeten

„Das kann ich nicht, Fräulein, dazu

„Und was werden Sie thun?“

„Tausend Dank“, sagte er, „für

Ich aber habe diese Gesichte nie
bergeschehen, um zu beweisen, daß

Gedebraut.

Von Ernst Staub.

„Ehcht mir nicht das Gedebraut,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Rosen — gelb und roth —

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

„Ehcht mir Blumen, die verblühen,

Ein weiblicher Apostel des Friedens.

Im 66. Lebensjahre ist unlängst in

„Aber es war durchaus nicht seine

„Aber es war durchaus nicht seine

„Aber es war durchaus nicht seine

„Aber es war durchaus nicht seine

„Aber es war durchaus nicht seine

„Aber es war durchaus nicht seine

„Aber es war durchaus nicht seine